Die Autorinnen und Autoren der Beiträge

SONJA GESSE-HARM, geboren 1968 in Bremen, Studium der Musikwissenschaft sowie der Deutschen Sprache und Literatur an der Philipps-Universität Marburg (Magister Artium 1997). Promotion 2005 im Fach Musikwissenschaft bei Prof. Dr. Sabine Henze-Döhring über *Heinrich Heine im Kunstlied des 19. Jahrhunderts*. Publikationen für die *MGG* (Heinrich Heine) sowie Aufsätze zu Robert Schumann und Jenny Lind. Mitarbeit beim Workshop der „Lied Akademie“ mit Thomas Hampson und Barbara Bonney im Rahmen des „Heidelberger Frühlings“ 2011. Freiberuflich tätig.

MARKUS HELMUT LENHART, geboren 1973 in Graz, Studium der Kunstgeschichte, Geschichte, Religionswissenschaft und Pharmazie an der Karl-Franzens-Universität Graz; 2007 Promotion in Kunstgeschichte; seit 2020 Archivar am Archiv der Congregatio Jesu, Mitteleuropäische Provinz, München; 2017–2020 Senior Scientist am Universitätsarchiv der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz; 2011–2017 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der UB Graz und der Zentralen österreichischen Forschungsstelle Nachkriegsjustiz Wien–Graz; 2008–2010 Institutslektor am Österreichzentrum der Hebräischen Universität, Jerusalem; 2006–2019 Lehrbeauftragter an der Karl-Franzens-Universität Graz.

RAINER NONNENMANN, geboren 1968 in Ludwigsburg, Studium der Musikwissenschaft, Philosophie und Deutschen Philologie an den Universitäten Tübingen, Köln und Wien. 1. Preis als Hornist bei Jugend Musiziert 1987, Mitarbeiter der Universal Edition Wien 1994/1995, Magister Artium bei Peter Gülke 1997 und Promotion bei Dietrich Kämper 1999 in Köln. Ernennung zum Honorarprofessor 2012 an der HfMT Köln, dort Dozent seit 2005, außerdem bei der IEMA in Frankfurt seit 2018 sowie an den Musikhochschulen in Düsseldorf 2011–2016 und Freiburg 2008–2020. Herausgeber und Redakteur der Zeitschrift *MusikTexte*, Kolumnist der *neuen musikzeitung*, Chefredakteur von *Das Journal* der HfMT Köln. Referent bei internationalen Symposien, freier Mitarbeiter von Rundfunkanstalten sowie Autor zahlreicher Aufsätze zur Musik, Ästhetik, Kultur- und Sozialgeschichte des 19., 20. und 21. Jahrhunderts sowie von Büchern über Helmut Lachenmann, Nicolaus A. Huber, Reinhard Febel, Winterreisen, Reinhard Oehlschlägel, Matthias Spahlinger, Johannes Fritsch, Darmstädter Ferienkurse und Luigi Nono.

TIHOMIR POPOVIĆ, geboren 1974 in Belgrad, Serbien. Musikwissenschaftler, Musiktheoretiker und seit 2014 Professor der Hochschule Luzern. Promotion (2013) und Habilitation (2018) an der Humboldt-Universität zu Berlin, zuvor Studium an der Hochschule für Musik und Theater Hannover. Lehrtätigkeiten an dieser Hochschule (seit 2001), der Humboldt-Universität zu Berlin (2012, 2017/2018) und der Hochschule Osnabrück (2009–2012). Mitglied im Senior Common Room des Wadham College, Universität Oxford (2019/2020). Jüngste Buchpublikationen: *Mäzene – Manuskripte – Modi. Untersuchungen zu My Ladye Nevells Booke*, Stuttgart: Steiner 2013, sowie *Der Dschungel und der Tempel. Indien-Konstruktionen in der britischen Musik und dem Musikschrifttum 1784–1914*, Stuttgart: Steiner 2017. Publikationen zur Musik vom 9. bis 20. Jahrhundert. Lyrikveröffentlichungen in Jahrbüchern und Zeitschriften, u. a. in *Sinn und Form* und *die horen*. Förderungen u. a. durch den DAAD, die Konrad-Adenauer-Stiftung und die Schweizerische Richard-Wagner-Gesellschaft.